

## Länderbericht – Auszug aus dem CHE Arbeitspapier Nr. 213

Download Arbeitspapier: [https://www.che.de/downloads/CHE\\_AP\\_213\\_Teilzeitstudium\\_Check\\_2018\\_19.pdf](https://www.che.de/downloads/CHE_AP_213_Teilzeitstudium_Check_2018_19.pdf)

Im Auftrag des CHE Centrum für Hochschulentwicklung analysierte CHE Consult die Entwicklung von Teilzeit-Studienangeboten in Deutschland. Die Analyse umfasste die Studienangebote der Hochschulen, die Nachfrage bei den Studierenden sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen auf Landesebene und die Teilzeit-Regelungen ausgewählter Hochschulen. Grundlage für die Teilzeit-Angebots-Quote sind die Daten des Hochschulkompasses der Hochschulrektorenkonferenz für das Wintersemester 2018/19. Die Anteile der Teilzeit-Studierenden beruhen auf Angaben des Statistischen Bundesamtes für das Wintersemester 2016/17. Verfasser(innen) der Studie „CHE Teilzeitstudium-Check 2018/19“ sind Anna Gehlke, Cort-Denis Hachmeister und Lars Hüning. Die Publikation ist Teil des CHE Themenschwerpunktes „Hochschulbildung wird zum Normalfall“. Die wichtigsten Informationen zum Thema, Checklisten und eine kommentierte Linkliste findet sich unter: [www.che.de/teilzeit](http://www.che.de/teilzeit).

### Teilzeit-Studiengangs-Quote\* für Bayern

Tabelle 1: Teilzeit-Studiengangs-Quote nach Bundesländern (in %)

Land	Teilzeit-Quote 2018 (%)
Saarland	64,5
Hamburg	53,3
Brandenburg	36,8
Thüringen	33,1
Mecklenburg-Vorpommern	21,4
Sachsen-Anhalt	20,3
Niedersachsen	19,5
Berlin	17,4
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>13,5</b>
<b>Bayern</b>	<b>11,9</b>
Hessen	10
Sachsen	7,9
Nordrhein-Westfalen	7,4
Schleswig-Holstein	6,2
Baden-Württemberg	5,6
Rheinland-Pfalz	3,1
Bremen	1,8

Tabelle 2: Teilzeit-Studiengangs-Quote in Bayern im Vergleich zu Gesamtdeutschland (in %)

Kategorie	Teilzeit-Studiengangs-Quote 2018 (%)	
	Bayern	Deutschland 2018
Insgesamt	11,9	13,5
Universitäten	11,9	16,0
Fachhochschulen	14,7	11,5
Bachelor	11,1	11,8
Master	19,1	16,7

Tabelle 3: Klassengrenzen und entsprechende Farbcodes für Analyse der Teilzeit-Studiengangs-Quoten

Klassen	Farbcode
0 % bis 19,9 %	
20 % bis 39,9 %	
40 % bis 59,9 %	
60 % bis 79,9 %	
80 % bis 100,0 %	

\*Teilzeit-Studiengangs-Quote: Anteil der Studiengänge, die laut HRK Hochschulkompass in Teilzeit studiert werden können an allen Studiengängen.

## Länderbericht – Auszug aus dem CHE Arbeitspapier Nr. 213

Download Arbeitspapier: [https://www.che.de/downloads/CHE\\_AP\\_213\\_Teilzeitstudium\\_Check\\_2018\\_19.pdf](https://www.che.de/downloads/CHE_AP_213_Teilzeitstudium_Check_2018_19.pdf)

### Teilzeit-Studierenden-Quote\*\* für Bayern

Tabelle 4: Teilzeit-Studierenden-Quote im WS 2016/17 nach Ländern im Zeitvergleich

Land	Teilzeit-Studierenden-Quote (%)				
	im WS 2016/17	im WS 2015/16	Differenz zum Vorjahr	im WS 2014/15	Differenz zum Vorjahr
Hamburg	18,5	18,1	0,4	18,1	0
Nordrhein-Westfalen	15,5	15	0,5	14,7	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	12,1	11,7	0,4	11,2	0,5
Rheinland-Pfalz	7,8	7,5	0,3	7	0,5
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>7,2</b>	<b>6,8</b>	<b>0,4</b>	<b>6,6</b>	<b>0,2</b>
Bremen	6,8	6,8	0	5,9	0,9
Sachsen-Anhalt	6,1	6,1	0	6,1	0
Sachsen	5,7	5,9	-0,2	5,4	0,5
Berlin	3,8	3,3	0,5	3,2	0,1
Thüringen	3,1	2,9	0,2	2,8	0,1
Hessen	2,8	2,3	0,5	1,9	0,4
Brandenburg	2,6	2,6	0	2,8	-0,2
Niedersachsen	2,1	1,9	0,2	1,8	0,1
<b>Bayern</b>	<b>2</b>	<b>1,6</b>	<b>0,4</b>	<b>1,4</b>	<b>0,2</b>
Baden-Württemberg	1,9	1,7	0,2	1,9	-0,2
Schleswig-Holstein	1,3	0,2	1,1	0,2	0
Saarland	0,4	0,4	0	0,3	0,1

Quelle: Statistisches Bundesamt auf Nachfrage; eigene Darstellung der Autor(inn)en

Tabelle 5: Teilzeit-Studierenden-Quote im WS 2016/17 nach Hochschulen in Bayern

Hochschule (Teilzeit-Studierenden-Quote mindestens 1,0%)	Studierende insgesamt	TZ-Stud-Quote (%)
H für Philosophie München (rk)	342	36,3
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften in München (Priv. FH)	201	29,4
Evang. Hochschule Nürnberg (FH)	1526	14,6
Hochschule Fresenius Idstein in München (Priv. FH)	1701	14,1
Kath. Stiftungs FH München in München	1799	13,1
Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften Fürth (Priv. FH)	112	12,5
Munich Business School München (Priv. FH)	637	11,6
FH Ansbach	2900	9,3
FH München	17841	9,3
Technische Hochschule Ingolstadt (FH)	5274	8,3
Technische Hochschule Deggendorf (FH)	6007	7,9
H für Politik München	266	7,5
FH Augsburg	6038	5,4
FH Hof in Hof	3101	5,1
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	10809	4,9
U Bamberg	12530	4,6
FH Rosenheim	5919	4,5
FH Coburg	5279	4,2
FH Landshut	5117	3,9
H für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst Berlin in Ismaning (Priv.FH)	258	3,5
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	12699	3,0
FH Kempten	6045	3,0
Kath. Stiftungs FH München in Benediktbeuern	610	3,0
H für Musik Nürnberg	349	2,9
FH Aschaffenburg	3374	2,5
FH Neu-Ulm	3815	2,0
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt in Eichstätt	4161	1,9

Quelle: Sonderauswertung des Statistisches Bundesamtes für WS 2016/17; nur Hochschulen mit Teilzeit-Studierenden-Quote von mindestens 1,0%

\*\* Teilzeit-Studierenden-Quote: Anteil der offiziell in Teilzeit Studierenden an allen Studierenden.